

VSA[®] aktuell

WICHTIGE INFORMATIONEN ZU IHRER REZEPTABRECHNUNG

Ihr tägliches Fenster zur VSA:

apothekeOnline jetzt noch besser



Anfang März ging die aktuelle Version an den Start: Viele der neuen, attraktiven Funktionen, die apothekeOnline für Sie noch besser machen, wurden von den Anwendern angeregt.

Neue Serviceleistung Rezept-Abgleich

Verbinden Sie die Rezeptdaten aus Ihrer Warenwirtschaft mit scanDialog. Dadurch erhalten Sie bereits vor der Abholung einen Überblick über mögliche Abweichungen. Als VSA-Abrechnungskunde nutzen Sie den neuen Service im 1. Monat gratis!

Auswertung „Importberechnung“ mit importfähigen FAM

Ab sofort können Sie die importfähigen FAM je Kostenträger einsehen. Für mehr Transparenz bei Filialverbänden wird zusätzlich das IK jeder einzelnen Apotheke angezeigt.

scanDialog: Importkontostand, Löschfunktion, optimierte scan-Suche

Bei der Prüfung auf importfähige Reimporte sehen Sie jetzt Ihren aktuellen Importkontostand. Über das „Mülltonnensymbol“ lassen sich einzelne Rezepte bequem aus dem Rezeptstapel löschen. Mit der scan-Suche können Sie gezielt nach Ihren Hilfsmittelrezepten suchen.

Tax-Dialog: Bearbeitungsstatus auf einen Blick

Die Tax-Prüfung und Korrektur Ihrer Rezepte ist noch übersichtlicher: Dank eines neuen Kennzeichens sehen Sie sofort, welche Rezepte Sie bereits bearbeitet haben.

Außerdem können Sie via Zuzahlung-Online jetzt bis zu zwei Jahre zurück Zuzahlungsauswertungen für Ihre Kunden erstellen, die Auswertungen zum Rohertrag bequem als xls/csv-Datei exportieren und E-Mail-Anhänge aus Info-Direkt schnell am Apotheken-IK im Dateinamen zuordnen. Mehr dazu finden apothekeOnline-Nutzer in ihrem Postfach.



REZEPTABRECHNUNG

SSB Baden-Württemberg: Ab 01.04.2015 SSB-IK Pflicht!



PRODUKTE & SERVICES

himiDialog mit direkter Anbindung an die WaWi



NEWS

Exklusiv für FSA-Mitglieder: Neuer Rahmenvertrag mit der AKKG



Ganz persönlich: Im Schlaraffenland?

„Seht, da lässt sich billig zechen und umsonst recht lustig sein“, heißt es bei Hoffmann von Fallersleben über das Schlaraffenland.

Jenen sagenhaften Ort, wo gebratene Vögel in der Luft fliegen, hat noch niemand gefunden, aber die Stellungnahme der KBV zum GKV-VSG lässt durchaus „schlaraffoide“ Züge erkennen: Die KBV fordert nämlich, dass die Apothekenrechenzentren per Gesetz gezwungen werden, die Daten für die Vertragsärzte-Information künftig kostenlos zu liefern – und zwar wie und wann die KVen dies wünschen. Auf dem Aufwand für die Datenaufbereitung sollen die Rechenzentren – und damit indirekt die Apotheken – sitzen bleiben: Die KBV will noch nicht einmal die Selbstkosten übernehmen.

Neben dem Inkasso des Herstellerrabatts und der Abwicklung der Importquote für die Kassen wäre dies eine weitere Leistung, die die Apothekenrechenzentren unentgeltlich für Dritte erbringen. Eine Leistung, die einzig den Ärzten zugutekommt, von der die Apotheken keinerlei Nutzen haben und für die sie obendrein letztlich die Zeche zahlen müssten.

Das können wir nicht akzeptieren und hoffen, dass die politisch Verantwortlichen die Forderung der KBV zurückweisen. Das Gesundheitswesen ist kein Schlaraffenland und Apothekenrechenzentren sind keine Selbstbedienungsläden für andere Leistungserbringer.

Ihre

Dr. Andreas Lacher *Peter Mattis*

Dr. Andreas Lacher

Peter Mattis

Zahl des Monats:

215.000

Allein im letzten Monat wurde die apothekeOnline-Loginseite auf www.vsa.de knapp 215.000 Mal aufgerufen.

Durchdachte Kombilösung:

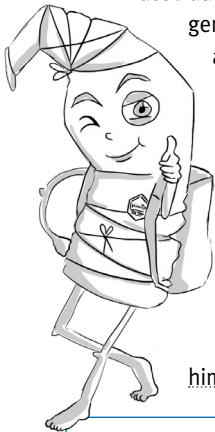
himiDialog mit WaWi-Anbindung

Über 700 Apothekerinnen, Apotheker und PTAs haben bei den himiDialog-Roadshows im März erlebt, wie einfach himiDialog die Abgabe von Hilfsmitteln macht und welche Vorteile die direkte Anbindung an das Kassensystem bringt. Z. B. wie perfekt die patientenorientierte Verwaltung in der Hilfsmittel-Versorgung unterstützt wird.

Denn himiDialog + WaWi heißt, dass Sie direkt an der Kasse auf alle Vertrags- und Abgabebedingungen zugreifen können und außerdem

auf sämtliche abrechnungsrelevanten Informationen – wie VZ, AC/TK-Code, GKZ, HMKZ. Wer Interesse an den Vortragsunterlagen hat, kann diese gerne über das Apotheken-Serviceteam abrufen (www.vsa.de/service/apotheken-serviceteam).

Mehr über himiDialog erfahren Sie unter www.vsa.de/apothekeonline/himidialog.



„Ich konnte mich selbst vor Ort davon überzeugen, wie sehr sich Apotheken Unterstützung wünschen, die Hilfsmittelabgabe und -abrechnung zu vereinfachen. Umso mehr freut es mich, dass wir aus der VSA-Unternehmensgruppe mit der Kombifunktion himiDialog/Warenwirtschaft eine durchdachte Lösung anbieten können, die es so im Markt noch nicht gibt.“

Dr. Hermann Sommer, Geschäftsführer VSA GmbH

Neu vom FSA:

Rahmenvertrag AKKG

FSA



Durch die kostenlose Mitgliedschaft im FSA e.V., einer der größten Interessensgemeinschaften im Apothekenmarkt, profitieren Sie von attraktiven Rahmenverträgen und sparen bares Geld.

Z. B. bei der AKKG Akademie für Kommunikation und Kompetenz im Gesundheitswesen. Das Beratungs- und Coaching-Angebot der AKKG ist darauf ausgelegt, die Mitarbeitermotivation zu erhöhen, Betriebsabläufe zu verbessern und den Informationsfluss zu optimieren. Ertragssteigerung durch Kostensenkung und Umsatzsteigerung. Mehr dazu sowie alle anderen Rahmenverträge finden Sie beim FSA im Internet unter [FSA plus aktiv](http://www.fsa-ev.com/fsa-plus-aktiv) (www.fsa-ev.com/fsa-plus-aktiv).

Sprechstundenbedarf Baden-Württemberg:

Ab 01.04.2015 SSB-IK Pflicht!

Ab 1. April gilt in Baden-Württemberg ein neuer Arzneiliefervertrag-Sprechstundenbedarf (ALV-SSB). Sprechstundenbedarf (SSB) kann dann nur noch mit der Kostenträgerbezeichnung GKV-BW und einem dieser vier SSB-Institutionskennzeichen (SSB-IK) gegenüber der AOK-BW abgerechnet werden:

- ➔ 108095249 (Region Freiburg)
- ➔ 107018414 (Region Karlsruhe)
- ➔ 107815727 (Region Stuttgart)
- ➔ 107815807 (Region Reutlingen)

Sprechstundenbedarf-Rezepte ohne eines dieser SSB-IK können nicht abgerechnet werden, es droht Vollretaxation!

Bitte achten Sie daher darauf, dass auf SSB-Rezepten – und nur auf diesen! – ein SSB-IK angegeben ist. Um Sie hier wirksam zu unterstützen, haben wir unsere Prüfroutinen erweitert: Sowohl die Rezeptvorprüfung (RVP) als auch scanDialog liefern eine Fehlermeldung, damit Sie die Rezepte noch vor der Rezeptabholung korrigieren können. Innerhalb der Rezeptprüfungen der VSA steuern wir nicht abrechenbare Rezepte aus und senden diese an Sie zur Korrektur zurück.

Techniker Krankenkasse:

Änderung bei Bett-schutzzeilen

Wiederverwendbare Bett-schutzzeilen (bisher PG 51) können zu Lasten der Techniker Krankenkasse künftig nur noch mit PG 19 auf Muster-16-Rezeptformular abgerechnet werden. Bitte reichen Sie dazu auch keine Anlage 2 ein. Auf PG 51 ausgestellte Verordnungen müssen zurückgeschickt werden, weil die TK deren Bezahlung ablehnt.

Meran, Berlin, Amberg:

VSA für Sie vor Ort

Vom 31. Mai bis 5. Juni findet die diesjährige Pharmacon Meran statt. Zu der erstklassigen Fortbildung in wundervoller Umgebung gehört auch, dass Sie sich im persönlichen Gespräch über die attraktiven Leistungen Ihrer VSA informieren können. Gelegenheit dazu haben Sie außerdem auf folgenden wichtigen Veranstaltungen:

- ➔ DAV Wirtschaftsforum: 6./7. Mai in Berlin
- ➔ Bayerischer Apothekertag: 8. – 10. Mai in Amberg

Wir freuen uns auf Sie!



VSA erfolgreich zertifiziert!

Informationsschutz heißt aufgestellte Regeln kritisch zu hinterfragen und immer wieder zu prüfen, ob der einmal attestierte Informationsschutz weiterhin besteht. Auch die VSA stellt sich jährlich der externen Prüfung, zuletzt im Februar. Ergebnis: Die VSA-Rezeptabrechnung ist nach neuer ISO/EC-Norm zertifiziert. Ihre Daten und die Ihrer Kunden sind bei uns gut aufgehoben! Mehr darüber lesen Sie unter www.vsa.de/isms.



AUSGEZEICHNET!

VSA-Unternehmensgruppe zählt zu den besten Arbeitgebern Deutschlands



TIPPS & SERVICE

Haben Sie noch Fragen? Sie erreichen uns unter unserer Servicenummer:


(0 89) 43 184 184

Mo.–Do. 8.30–17.00 Uhr
Freitag 8.30–15.00 Uhr

Oder schreiben Sie uns eine E-Mail an service@vsa.de



VSA-Unternehmensgruppe
Partnerschaft mit System

 VSA GmbH
Tomannweg 6
81673 München
Telefon (0 89) 4 31 84-0
Fax (0 89) 4 31 84-2 85